

3 Kreuzer

2. Auflage, Mi. Nr. 13c



Übersicht	3
<i>FARBE</i>	3
<i>ZÄHNUNG</i>	3
<i>KENNZEICHEN</i>	3
<i>SCHALTERBOGEN</i>	3
<i>FRÜHESTE BEKANNTE VERWENDUNG</i>	3
<i>VERWENDUNG ALS</i>	3
<i>PLATTENFEHLER</i>	<i>FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.</i>
<i>ENTWERTUNG</i>	3
<i>EINZELMARKEN</i>	4
<i>REGISTRIERTE BRIEFE</i>	5

Übersicht

**BEMERKUNG**

Farbabweichung innerhalb der 2. Auflage der 13a!

FARBE

Grauschwarzer Druck auf weißem Papier.
[Michel: dunkelgrau].
Stammt vermutlich von der 2. Auflage der 13a als Farbabweichung.

ZÄHNUNG

10

KENNZEICHEN

Silbergrauer Druck; leicht dezentrierte Marken sind häufig.

SCHALTERBOGEN

100 Stück

FRÜHESTE BEKANNTE VERWENDUNG

08.06.1863

VERWENDUNG ALS

Drucksache, Streifenband.

ENTWERTUNG

Nummernstempel, Uhrradstempel, Ortsstempel, Postablagestempel.

Beschreibung:

3er – Streifen, einzig bekannt.

Prüfung:

Seeger

Auktion:

Erhardt Sammlung Koch
15.12.1990, Los 2184,
Ausruf EUR 15.000,-- +
Aufgeld.



Absender: Aus Durlach/Landort Grötzingen „9“.

Ziel: Pforzheim

Marke: : Mi. Nr. 13c(3)

Datum: 1863.07.08.

Stempel: : Uhrradstempel 9 schwarz, Nebenstempel Typ 3(028 15) schwarz.

Tarif: : 3 Kr. Porto für einen einfachen Brief.

Leitweg: : Briefpost

Reg. Nr.: : 3350*

Besonderheit: Entwertung.

22. Kruschel 1985, Los
428, Zuschlag EUR
14.000,-- + Aufgeld.

428 1 Kr. grauschwarz, abgesehen von zwei leicht verkürzten Zahnspitzen ein überall perfekter Kabinetti-3er-Strf. auf komplettem Luxusbrief von Grötzingen 8. Juli 1863, jede Marke zentrisch mit dem Uhrrad »9« von dortselbst entwertet, vorgesetzt das Amt DURLACH, dieser Streifen galt früher als silbergrau, die neuen strengen Maßstäbe sagen nur noch »grauschwarz«, da aber silbergraue Strf. unbekannt sind, ist dieses der hellste bekannte Streifen dieser Marke auf Brief, ein Unikat, dessen Wert sich nicht schätzen läßt, es muß mit einem Rekordpreis gerechnet werden, Attest Seeger, Tafel 10

13c

Beschreibung:**Prüfung:**

Englert

Auktion:

91. Corinphila 1996 Los
Nr. 8730 Ausruf Euro
11.200,-- + Aufgeld; nicht
verkauft.

**Absender:** Aus Bretten, eine Nachnahme.**Ziel:** Gondelsheim**Marke:** Mi. Nr. 13c(2) + 18**Datum:** 1865.12.25.**Stempel:** Typ 2 schwarz.**Tarif:** 3 Kr. Einheitstarif + Provision.**Leitweg:** Direkt**Reg. Nr.:** 1303**Besonderheit:** Frankatur

Auktion Köhler, Sammlung
Pforzheim, 09.1994, Los 153,
gepr. Brettl.



88. Corinphila, 29.10.1994, Los 1740, Frankatur 13c + 17a(3), aus Baden –
Baden, 8.5. Gepr. Seeger, Zuschlag EUR 1.200,-- + Aufgeld.

EINZELMARKEN**Gebraucht**

284. Auktion Köhler,
09.1994, Sammlung
Pforzheim, Los 101

Auktion Erhardt, Sammlung
Koch, 14.12.1989, Los 8150,
Zuschlag EUR 1.400,-- +
Aufgeld.)





174. Grobe, 11.1979, Los 1755, Zuschlag EUR 1.600,-- + Aufgeld.
Mi. Nr. 13c + 17a(3)

Beschreibung:

Prüfung:

Seeger

Auktion:

Erhardt, Sammlung Koch,
21.06.1991, Los 139,
Zuschlag EUR 2,900,-- +
Aufgeld.



Absender: Aus Karlsruhe

Ziel: Säckingen

Marke: Mi. Nr. 13c

Datum: 1864.07.11.

Stempel: Typ 5

Tarif: Drucksache.

Leitweg: Bahnpost

Reg. Nr.: 3432*

Besonderheit: Frankatur

REGISTRIERTE BRIEFE

Marken	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
13c	3432*	1864.07.11.	Karlsruhe	Säckingen
13c(2) + 18	1303	1865.12.25.	Bretten	Gundelsheim
13c(3)	3350*	186?.07.08.	Durlach	Pforzheim

